

## Datenschutzinformation für die Lernplattform „Vetucation“ (Moodle)

### 1. Allgemeines

Die Veterinärmedizinische Universität Wien („Vetmeduni“) betreibt mit „Vetucation“ eine digitale Lernplattform auf Basis der Software Moodle. Die Plattform dient der Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen, der Bereitstellung von Lerninhalten sowie der Kommunikation zwischen Lehrenden, Studierenden und weiteren berechtigten Nutzerinnen und Nutzern.

Im Rahmen der Nutzung von Vetucation werden personenbezogene Daten verarbeitet. Diese Datenschutzinformation informiert gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO über Art, Umfang und Zweck dieser Datenverarbeitung.

### 2. Verantwortliche Stelle

Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni Vienna)

Veterinärplatz 1

A-1210 Wien

T +43 1 25077-0

F +43 1 25077-1090

[rektorat@vetmeduni.ac.at](mailto:rektorat@vetmeduni.ac.at)  
[www.vetmeduni.ac.at](http://www.vetmeduni.ac.at)

### 3. Kontakt Datenschutz

Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie unter

Veterinärplatz 1

A-1210 Wien

T +43 1 25077-1063

[datenschutz@vetmeduni.ac.at](mailto:datenschutz@vetmeduni.ac.at)

### 4. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten in Vetucation erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Bereitstellung und technischer Betrieb der Lernplattform
- Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Verwaltung von Kursen und Nutzerzugängen
- Bereitstellung, Bearbeitung und Abgabe von Lernmaterialien und Aufgaben
- Kommunikation zwischen Lehrenden, Studierenden und sonstigen berechtigten Nutzerinnen und Nutzern
- Durchführung und Dokumentation von Leistungsfeststellungen
- Dokumentation von Lern- und Studienfortschritten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und Systemsicherheit

### 5. Betroffene Personen

Von der Datenverarbeitung sind insbesondere folgende Personengruppen betroffen:

- Studierende
- Lehrende

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vetmeduni
- externe Nutzerinnen und Nutzer, etwa Gastnutzerinnen und Gastnutzer oder Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Weiterbildungsangeboten

## 6. Kategorien verarbeiteter Daten

Im Rahmen der Nutzung von Vetucation können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

### 6.1 Stammdaten

- Vor- und Nachname
- Benutzername
- E-Mail-Adresse
- Matrikelnummer, sofern anwendbar
- organisatorische Zuordnung, insbesondere zu Studien, Lehrveranstaltungen oder Organisationseinheiten

### 6.2 Kurs- und Inhaltsdaten

- Einschreibung in Kurse
- Zugehörigkeit zu Lehrveranstaltungen und Lernräumen
- hochgeladene Dokumente und Dateien
- abgegebene Aufgaben
- Forenbeiträge, Kommentare und sonstige im Kurs erfasste Inhalte

### 6.3 Leistungs- und Bewertungsdaten

- Bearbeitungsstände
- Bewertungen
- Feedback
- Prüfungsergebnisse
- Fortschrittsdaten innerhalb der Plattform

### 6.4 Kommunikationsdaten

- Nachrichten innerhalb der Plattform
- Diskussionsbeiträge
- kursbezogene Mitteilungen

### 6.5 Nutzungs- und Protokolldaten

- Login-Zeitpunkte
- Zugriffszeitpunkte
- IP-Adresse
- aufgerufene Inhalte
- protokollierte Systemaktivitäten

## 7. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt, soweit anwendbar, auf Grundlage folgender Bestimmungen:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung vertraglicher oder vorvertraglicher Maßnahmen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Studien- oder Nutzungsverhältnis
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen
- Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse, insbesondere im Bereich Lehre, Studium, Weiterbildung und universitärer Verwaltung
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO auf Grundlage einer Einwilligung, sofern im Einzelfall eine solche erforderlich ist

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, erfolgt dies ausschließlich auf einer dafür einschlägigen gesetzlichen Grundlage oder auf Basis einer ausdrücklichen Einwilligung, sofern diese erforderlich ist.

## 8. Empfängerinnen und Empfänger der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich an jene Stellen übermittelt oder offengelegt, die diese zur Erfüllung der genannten Zwecke benötigen. Dazu können insbesondere gehören:

- zuständige Lehrende
- zuständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vetmeduni
- mit dem technischen Betrieb befasste interne Stellen
- externe IT-Dienstleister und Auftragsverarbeiter, sofern diese für Betrieb, Wartung oder Support eingesetzt werden
- eingebundene technische Dienste, sofern diese in der Plattform eingesetzt werden und datenschutzrechtlich zulässig eingebunden sind

Soweit externe Dienstleister eingesetzt werden, erfolgt dies unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrags gemäß Art. 28 DSGVO.

## 9. Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Dabei gelten insbesondere folgende Grundsätze:

- Kurs- und leistungsbezogene Daten werden grundsätzlich bis zu 4 Jahre nach Abschluss der jeweiligen Lehrveranstaltung gespeichert, sofern keine längere gesetzliche Aufbewahrung erforderlich ist
- Nutzungs- und Protokolldaten werden in der Regel bis zu 180 Tage gespeichert
- Kommunikationsinhalte und kursbezogene Inhalte werden abhängig vom jeweiligen Zweck und vom Kurskontext gespeichert
- Daten werden gelöscht oder anonymisiert, sobald der jeweilige Verarbeitungszweck entfällt und keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht

## 10. Erforderlichkeit der Bereitstellung

Die Bereitstellung jener personenbezogenen Daten, die für die Nutzung von Vetucation erforderlich sind, ist Voraussetzung für den Zugang zur Plattform und für die Teilnahme an den darüber abgewickelten Lehr- und Lernprozessen.

Ohne Bereitstellung dieser Daten ist eine Nutzung der Plattform regelmäßig nicht oder nur eingeschränkt möglich.

## 11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

## 12. Rechte der Betroffenen

Betroffenen Personen stehen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht

Zur Geltendmachung dieser Rechte kann die unter Punkt 3 genannte Kontaktstelle kontaktiert werden.

## 13. Beschwerderecht

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzubringen.

Zuständige Aufsichtsbehörde in Österreich ist:

Österreichische Datenschutzbehörde  
Barichgasse 40-42  
1030 Wien  
Österreich

## 14. Datensicherheit

Die Vetmeduni trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten vor zufälliger oder unrechtmäßiger Zerstörung, vor Verlust, Veränderung, unbefugter Offenlegung oder unbefugtem Zugriff zu schützen.

Dazu zählen insbesondere Maßnahmen zur Zugriffsbeschränkung, zur Absicherung der Datenübertragung, zur Protokollierung sicherheitsrelevanter Vorgänge sowie zur laufenden technischen Wartung und Sicherheitsüberprüfung der Systeme.

## 15. Änderungen dieser Datenschutzhinweise

Diese Datenschutzinformation kann bei Bedarf angepasst werden, insbesondere bei Änderungen rechtlicher, technischer oder organisatorischer Rahmenbedingungen.

Es gilt die jeweils aktuelle, auf der Plattform oder im Webauftritt der Vetmeduni veröffentlichte Fassung.